

22.08.2018

Bahn setzt Bahnsteigarbeiten für den RRX planmäßig fort

Achtung: Nachricht stammt aus dem Archiv



Wegen Bauarbeiten an den Stationen Brachelen, Hückelhoven-Baal, Erkelenz, Wickrath, Kohlscheid, Übach-Palenberg, Geilenkirchen, Lindern und Herzogenrath kommt es zu Teil- und Haltausfälle sowie Schienenersatzverkehr auf den Linien RE4 und RB33.

Bereits seit Beginn der Sommerferien macht die Deutsche Bahn insgesamt neun Stationen zwischen Aachen und Mönchengladbach fit für den Rhein-Ruhr-Express. Ab dem 27. August startet die nächste Bauphase mit einem veränderten Ersatzkonzept:

27. August bis 1. September

- **RE 4:** Die Züge der Regional-Express-Linie RE 4 verkehren durchgehend zwischen Aachen und Dortmund. An den Bahnhöfen Brachelen, Herrath und Wickrath sind Zusatzhalte der RE 4 vorgesehen. Die zusätzlich zur Hauptverkehrszeit eingesetzten Verstärkungszüge müssen leider entfallen. Aufgrund der Bauarbeiten an den Bahnsteigkanten kann die Station Hückelhoven-Baal in beiden Fahrtrichtungen und die Station Geilenkirchen in Fahrtrichtung Aachen/Mönchengladbach nicht angefahren werden. Ein SEV ist zwischen Übach-Palenberg und Lindern eingerichtet.
- **RB 33:** Die Züge verkehren planmäßig zwischen Aachen - Lindern - Heinsberg und zwischen Rheydt Hbf - Duisburg Hbf. Die Halte der Züge entfallen zwischen Lindern und Rheydt Hbf.

Ein SEV zwischen Lindern und Rheydt, ohne Halt in Brachelen, Herrath und Wickrath, ist eingerichtet.

1. September bis 3. September

- **RE 4:** Die Züge der Regional-Express-Linie RE 4 verkehren durchgehend zwischen Aachen und Dortmund und halten zusätzlich in Brachelen, Herrath und Wickrath. In Fahrtrichtung Mönchengladbach (Dortmund) kommt es zu Haltausfällen in Geilenkirchen. In beiden Fahrtrichtungen entfällt der Halt an der Station Hückelhoven-Baal. Ein SEV ist zwischen Übach-Palenberg und Lindern eingerichtet.
- **RB 33:** Die Züge verkehren planmäßig zwischen Aachen - Lindern - Heinsberg und zwischen Krefeld Hbf - Duisburg Hbf. Die Züge fallen zwischen Lindern und Krefeld Hbf aus, ein SEV zwischen Lindern und Krefeld Hbf ist eingerichtet.

3. September bis 20. Oktober

- Ab dem 3. September verkehren die Züge der RE 4 und der RB 33 wieder auf dem Regelweg. Allerdings können planmäßig zwischen dem 3. September und dem 20. Oktober die Station Hückelhoven-Baal in beiden Fahrtrichtungen und die Station Geilenkirchen in Fahrtrichtung Mönchengladbach nicht angefahren werden. Alternativ verkehren Busse im SEV.

20. Oktober bis 22. Oktober

- Am Wochenende zwischen dem 20. und 22. Oktober kommt es planmäßig noch einmal zu Bauarbeiten, die einen Ersatzverkehr zwischen Geilenkirchen und Rheydt notwendig machen. Hiervon ist die RB 33 betroffen. Die DB wird rechtzeitig im Vorfeld informieren.

Hinweise für Reisende

Die Fahrplanänderungen sind in den Online-Auskunftssystemen enthalten und werden über Aushänge an den Bahnsteigen bekannt gegeben. Außerdem sind sie unter bauinfos.deutschebahn.com/nrw und über die App „DB Bauarbeiten“ abrufbar. Dort kann auch ein Newsletter für einzelne Linien der DB abonniert werden. Weitere Informationen gibt es bei der Kundenhotline von DB Regio NRW unter 0180 6 464 006 (20 ct/Anruf a. d. Festnetz, Mobil max. 60 ct/Anruf) und dem kostenfreien BahnBau-Telefon unter 0800 5 99 66 55.

Trotz des Einsatzes modernster Arbeitsgeräte ist Baulärm leider nicht zu vermeiden. Die Deutsche Bahn wird den Baulärm auf das unbedingt notwendige Maß beschränken und bittet die Anwohner um Verständnis für die mit den Arbeiten verbundenen Unannehmlichkeiten.

Die Reisenden werden für die Erschwernisse im Reisezugverkehr um Verständnis gebeten.

Der Rhein-Ruhr-Express (RRX) soll zukünftig Köln und Dortmund im Viertelstundentakt miteinander verbinden und auch die übrigen Landesteile besser an das Ruhrgebiet sowie das Rheinland anschließen. Bis es soweit ist, wird es aber noch einige Jahre dauern. Die ersten Fahrzeuge sollen allerdings schon ab Ende 2018 durch NRW rollen. Dann startet der sogenannte Vorlaufbetrieb des RRX. Die neuen Fahrzeuge gehen nach und nach auf die Strecke und werden auf fünf RE-Linien für mehr Fahrkomfort und Barrierefreiheit sorgen, unter anderem auch auf der Linie RE 4 Aachen - Mönchengladbach - Düsseldorf (- Dortmund). Damit die neuen und längeren Züge an die Bahnsteige passen, sind umfangreiche Arbeiten an den genannten Stationen notwendig.